

## 9. SPK Sitzung am 24.04.2023

### Anwesenheit:

Sprecher\*innen: Anton Borrmann (Protokoll), Jan Niklas Reiche (Leitung), Han Schwaß, Nele Sikau, Johannes Kohl, Franka Wolberg, Lisa Freitag, Artur Stock, Camillo Fornasari

Angestellte: Elke Lopens, Anna-Amina Zeidan

Referent\*innen: -

Gäste: -

### TOP 00            **Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der TO**

Beginn 18:45 Uhr, 9 Mitglieder anwesend → beschlussfähig, Jan Niklas verliest die TO, Es wird am Ende der Sitzung einen nicht öffentlichen Teil geben. Lisa kündigt einen Punkt bei Sonstiges an.

### TOP 01            **Angestelltenbelange**

Elke begrüßt alle. Anne hat Corona, Elke ist also allein. Hat eine Kritik von der Reinigungsfrau: Sie bittet darum, bei der nächsten Küfa nicht nur einen Abfalleimer benutzen, weil der sehr schwer war. Hat 2 Anträge mitgebracht:

1. Will, dass das Büro (Anne und Elke) am HIT (Samstag der ...) die Erlaubnis haben zu arbeiten (Im Vertrag nur Montag – Freitag).

**Jan Niklas stellt den Antrag: 9 – 0 – 0 → angenommen**

Sache von Roland: Tür vom SSR ging nicht, wissen nicht genau warum. Wahrscheinlich wurde ein Stuhl in die Tür geklemmt, was den Motor kaputt gemacht hat. Sollte in die Regelungen kommen, dass das nicht gemacht werden soll. Johannes verweist darauf, dass die Tür nicht gut ist.

2. Augenklinik der Uniklinik will eine Tagung für Traumatagung am 05.09.2023, ein Dienstag kurz vor Vorlesungsbeginn.

**Johannes stellt den Antrag: 9 – 0 – 0 → angenommen**

Artur und sie müssen im nächsten Monat Handkasse prüfen.

Han weist darauf hin, dass in der Rollstuhlgerechten Toilette der Wasserhahn nicht geht. Kann Roland sich darum kümmern. Franka hat Roland schon 3-mal darauf hingewiesen, vielleicht kann man da etwas mehr Druck machen, denn er weiß davon.

Franka fragt, ob es Infos zum Transponder gibt. Den Transponder vom StuRa mit dem man auch in den SSR reinkommt. Elke klärt auf, dass Roland diese Berechtigung ändern muss.

Anna wird morgen am Pressetermin des Freiwilligentages teilzunehmen für den StuRa, wird dafür auch Kuchen backen. Der Freiwilligentag startet am 05.05. Es gibt zwei Anfragen über social media zum Teilen von Veranstaltungen:

1. Campus Contact, davon haben wir mehrere Dinge geteilt. Es gibt 3 Akquisetreffen, das erste morgen, angefragt ob es wieder geteilt werden soll.

Johannes ist kein Fan von Campus Contact, hält Arbeit und Idee für nicht gut. Studentische Unternehmensberatung ist nicht unterstützenswert. Es geht ihm ein bisschen auf die Nerven, dass sie alles an der Uni mit Nachrichten bombardieren. Jan Niklas sieht es grundsätzlich wie Johannes, findet es auch nicht toll, aber wenn wir es schon mal geteilt haben kann man es machen. Hat kein Problem mit beidem. Johannes hält die Tatsache, dass wir sie schon früher geteilt haben für Gegenargument. Müssen selbst Reichweite auf social media generieren. Camillo meint, dass es generell unterstützenswert ist wenn sich Studis engagieren und würde es teilen.

**Stimmungsbild: 2 – 1 – 6 → ???**

**Wenn nicht ein Großteil dafür ist, teilen wir es nicht.**

2. Anfrage von Vika, Verein zum interdisziplinären künstlerischen Austausch, studentisches Projekt zur Gewalthistorie von weiblichen Körpern. Ausstellung heißt „re: enchanted Bodies“. Wird von Burg und Stadt Halle unterstützt. Wird umgesetzt von Studierenden der Burg im Einkaufszentrum Rolltreppe. Lisa gibt mit, dass wir Vika auch schon gefördert haben.

**Teilen per Akklamation angenommen.**

Intensive Zeit zur Bewerbung der Hochschulwahlen beginnt. Möchte Geld beantragen lassen: Geld für Flyer und Plakate für die Wahl und die Löwenrunde. StuRa hat beschlossen, nachhaltiger zu werden. Sie hat deswegen die günstigsten Recyclingpapierplakate rausgesucht. Summe ist 488,79 €, Antragssumme soll 490 € sein. Jan Niklas korrigiert hoch auf **500 €**.

**Jan Niklas stellt Antrag über 500€: 9 – 0 – 0 → angenommen**

Anna beschreibt, wie viele Plakate und Flyer es insgesamt sind.

Han fragt, ob es schon einen Termin für die Löwenrunde gibt. Anna wird die Raumanfrage morgen losschicken, Termin ist der 25.05.

## **TOP 02 Referent\*innbelange**

-

## **TOP 03 Laufende Projekte**

- a) Campus Open Air Gastro

Anton sagt, dass Flori sich um die Kommunikation mit den Anbieter\*innen kümmert, derzeit kein Anlass die Ausschreibung zu verlängern.

Han merkt an, dass Flori gerne mal zu Sitzungen kommen oder Berichte schreiben kann.

- b) SPK-Workshop

Franka beschreibt den Workshop: diesen Freitag ab 9:30 Uhr. Soll um generelle Zusammenarbeit gehen. Bittet darum, dass ihr Donnerstag wer beim Einkaufen hilft. Han fragt, ob es okay ist später zu kommen, weil sie hat bis um 12 Uhr Seminar. Sie kann gern später kommen. Johannes unterstützt Franka beim Einkaufen.

## TOP 04      Anträge und Diskussion

### a) Semesterticket

Jan Niklas gibt ein Update. Es gab ein Gespräch mit Frau Hüskens in Magdeburg. Genereller Stand: am 01.05. kommt das 49€-Ticket, dadurch verändert sich die Situation. Upgradelösung gibt es über MOOVME. Bisher Probleme dabei. Hoffen, dass es in den nächsten Tagen funktioniert. Problem: 49€ Ticket zu teuer für Studierende und unser Semesterticket ist im Vergleich auch zu teuer. Im Gespräch ging es v.a. um ersteres. Wir hatten das Gespräch ausgemacht, OvGU kann dazu dann auch die SRK. Ziel: Frau Hüskens soll sich für günstigeres Ticket einsetzen. Zum Teil erreicht Frau Hüskens hatte in der Verkehrsministerkonferenz schon darüber geredet. Diese will ein 29€-Solidarticket auf Bundesebene. Das wäre für uns nicht kritisch, weil es nur 2€ teurer ist als das aktuelle. Aber Hochschulen wie z.B. Harz die nur 2€ aktuell zahlen ist es fraglich, ob die das wollen. Frau Hüskens hat sich deshalb nicht stark dafür eingesetzt. Sie will bis September Spiegelung aus den Studierendenschaften, ob so etwas gewollt ist. → Es sollte Mobilitätsumfrage geben.

Zweite Sache: Der MDV. Ticket ist zu teuer. Wir wollen Nachverhandlungen zum aktuellen Semesterticket. Das ist nicht verpflichtend, aber man kann sie politisch unter Druck setzen. → Es braucht eine Mobilitätsumfrage.

Mobilitätsumfrage soll einerseits Frau Hüskens Wunsch erfüllen, aber uns auch Verhandlungsdruck für den MDV geben. Es wird demnächst ein Planungstreffen geben, wo wir das Ganze strukturieren.

Anton ergänzt, dass man auch über Vollversammlung z.B. zur Auswertung der Umfrage nachdenken.

Johannes merkt an, dass das Semesterticket am WS 23/24 schon 29,60 € kosten wird, also teurer als ein 29€ Ticket. Wir in Halle haben tatsächlich also nur zu gewinnen.

**Jan Niklas bittet das SPK den Vorsitz zu mandatieren, auf Nachverhandlungen des aktuellen MDV-Vertrages hinzuwirken.**

Nachfrage von Han: Ist Leipzig auch dabei? Jan Niklas meint, dass wir uns nächste Woche mit Leipzig vernetzen. Johannes erklärt, dass Leipzig zwar das gleiche Ticket hat wie wir, aber einen eigenen Deal mit dem MDV. Jan Niklas merkt an, dass wir trotzdem gemeinsam agieren sollten.

**Abstimmung: 9 – 0 – 0 → angenommen**

Han fragt, ob das Vernetzungstreffen mit Leipzig mit dem StuRa ist? Jan Niklas bejaht, auch die HTWK mit dabei. Jena sollte dabei sein, hat aber kein Interesse.

### b) Mieten

Diesen Donnerstag im SSR ist wieder Mieter\*innentreffen. Jan Niklas erzählt, dass mit Frau Hüskens über den Junge Wohnen Fonds geredet wurde. Dabei geht es um Neubauten für junge Menschen. Einige Bundesländer wie z.B. Sachsen lassen das nur den Studentenwerken zukommen. Sachsen-Anhalt will es auch an private Träger\*innen davon profitieren lassen. Das ist ein Problem. Vielleicht sollten wir uns wenn der erste Entwurf kommt öffentlich positionieren. Würde Halle auch betreffen, Wenn das Studentenwerk gefördert billigen Wohnraum schaffen kann, wirkt sich das positiv auf die Mieten aus.

Konkret zu Halle: Wieder ein Treffen mit Herrn Kohrs. Hat im halböffentlichen Raum angekündigt, dass er prüft inwiefern er durch die Energiepreisbremse wieder einen Teil der Erhöhungen zurücknehmen kann (ca. 5 – 10 €). Er hat des Weiteren Gesprächsöffnung in Sachen Möblierungspauschale gezeigt. Könnten so ca. 15 – 20 € insgesamt sein. Müssen sehen, ob das den Mieter\*innen reicht. Herr Kohrs will sich auf uns zu bewegen. Trotzdem noch starke Erhöhungen. Anton ergänzt, dass es demnächst dazu einen Termin mit dem Wissenschaftsministerium geben wird, um den Studentenwerk beim Wohnen unter die Arme zu greifen.

Johannes will die Zahlen kurz einordnen: 6€ weniger Möblierungspauschale wären eine Menge Geld, weil die zwischen 3 und 7 € lag. Jan Niklas korrigiert: 6 € war nicht die Zahl. Er meinte eher Halbierung. Johannes setzt fort: 5 – 10 € Energiepauschale ist im Kontext nicht viel, gab teilweise Erhöhungen von 50 – 70 €. Aber in Einzelapartments (70 € Erhöhung) wurde es zurückgenommen.

#### c) Maskenpflicht im StuRa

Jan Niklas erklärt warum der TOP hier ist. In gesundheitlichen Einrichtungen gibt es keine Maskenpflicht mehr. Ist wichtig darüber zu reden, wenn wir es jetzt beschließen ist es auf Basis des StuRa und nicht mehr angelehnt an andern Träger\*innen. Er persönlich würde mit allen mitgehen, würde persönlich aber eine Empfehlung einer Pflicht inzwischen vorziehen. Sieht, dass sich sowieso nicht mehr viele konsequent dran halten, sowohl auf Sitzungen als auch im Haus. Sollten trotzdem noch welche dahaben, aber keine Pflicht mehr.

Johannes sieht es auch so, dass es nirgendwo mehr der Fall ist, dass Masken getragen werden und wir die Pflicht deswegen eigentlich hier kippen sollen. Camillo stimmt dem zu. Nele würde ein Stimmungsbild im StuRa vorschlagen, fände es wichtig dass auch auf Einzelpersonen geachtet wird. Fände es schade, wenn es für Personen deshalb ein Hemmnis gibt. Johannes wirbt für getrennte Betrachtung. Weiß nicht wie viele Leute auf SPK-Sitzungen darauf bestehen würden Maske zu tragen. Jan Niklas findet Neles Einwand gut. Man könnte den StuRa auch selbst entscheiden lassen. Man könnte im SPK aber entscheiden wie es im StuRa Haus und auf SPK-Sitzungen gehandhabt wird. Anton würde die Kompetenz über Modalitäten von Stura-Sitzungen gerne beim SPK lassen, wirbt für jetzt positionieren und den StuRa ein Stimmungsbild machen lassen. Han merkt an, dass es keinem mehr weh tut eine Maske zu tragen. Findet das Argument, dass keiner sich mehr dran hält und wir es darum aufheben problematisch, sieht aber dass es wenig Gründe für Masken gibt, würde für Haus gerne Meinung der Angestellten. Johannes meint, er sieht auch im Büro standardmäßig Leute mit Maske. Auf Weihnachtsfeier war er der Einzige der eine Maske getragen hat. Man muss sich die Realität anschauen.

Elke hatte Corona schon wieder vergessen gehabt, bis Anne Corona getragen hat. Sie ist für eine Empfehlung der Maske, wir sollten sie weiterhin dahaben. Ihr würde es ohne Maske besser gefallen, weil sie Leute so besser versteht. Anna schließt sich Elke an.

Ansonsten Frage ob wir über den StuRa entscheiden lassen sollten. Könnten es jetzt machen, aber nutzen die nächste StuRa-Sitzung nochmal für Einwände.

**Antrag: Wir ersetzen auf Sitzungen und im StuRa-Haus die Maskenpflicht in eine Empfehlung und haben immer Masken da. Wir werben für Verständnis für die, die wollen das Masken getragen werden (z.B. Nachbar\*innen auf Sitzungen).**

### Abstimmung: 7 – 0 – 2 → angenommen

#### d) Antrag Rundmail Klimabildungswochen

Jan Niklas führt ein: SFF war schon mal da um die Wochen zu bewerben. Wir haben sie damals an Rektorat verwiesen. Rektorat hat die Klimabildungswochen halbherzig in der Einladung zum Tag der Lehre beworben. Deshalb kam nochmal die Anfrage eine Rundmail zu schicken. Die Mail ist schon vorformuliert.

Johannes ist nicht für diesen Vorschlag, wir können gerne eine Mail schreiben aber bitte mit Spitze gegen das Rektorat. Lisa fragt nach, ob das Rektorat direkt oder das Nachhaltigkeitsbüro gefragt wurde. Anton meint, dass auch bei Nachhaltigkeitsbüro das Rektorat hätte zustimmen müssen. Johannes sieht auch das Rektorat in der Pflicht, die bringen selbst nichts auf die Reihe und können so etwas nicht mal bewerben. Jan Niklas stimmt dem zu, sollten das mit reformulieren. Können schauen wie, Johannes und Jan Niklas überlegen sich da was. Artur ist für HoPo-Beef mit dem Rektorat um Aufmerksamkeit auf die Wahlen zu lenken. Jan Niklas glaubt nicht, dass Studierende das nicht verstehen würden. Johannes merkt an, dass die Besetzung wohl jeder mitbekommen hat und auch, dass danach nichts mehr passiert ist.

#### e) Gedenken zur Bücherverbrennung

Kommt von Lukas: Am 15.05. Gedenkveranstaltung zur Bücherverbrennung. Wäre wichtig, dass da Aufmerksam drauf gemacht wird. Jan Niklas fände 2 Infomails in kürzester Zeit doof, aber es in eine Mail zu packen ist bei dem Thema auch nicht gut. Welches Thema sollte die Priorität haben? Oder sollten wir 2 Mails rausschicken. Han wäre für 2 Mails. Johannes plädiert auch dafür, die Klimabildungswoche sollte man Priorisieren, weil sie früher ist.

### Antrag Mail Klimabildungswoche + Ergänzung Rektorat: 9 – 0 – 0 → angenommen

### Antrag Mail Bücherverbrennung: 9 – 0 – 0 → angenommen

#### f) Auswertung Umlaufbeschlüsse

Umlaufbeschluss für Mittelfreigabe über 150€ für Fahrtkosten zum Gespräch mit Lydia Hüskens am 24.04. geschlossen → mit 5 – 0 – 0 angenommen

## TOP 05          Sonstiges

#### a) Nachhaltig

ASQ-Nachhaltigkeit würde gerne nach ihrem ASQ im Innenhof grillen. Gab es in der Vergangenheit schon, AKW wurde informiert. Am 03.05. um 20 Uhr. StuRa-Gang soll zur Verfügung gestellt werden

### Abstimmung: 9 – 0 – 0 → angenommen

**Camillo beantragt 50 € Verpflegungsgeld für die FSR-Koordinationsitzung: 9 – 0 – 0 → angenommen**

**Jan Niklas beantragt, dass für das Gedenken an die Bücherverbrennung am 15.05. die Stühle des StuRa benutzt werden können. Elke schlägt vor, die Stühle aus dem Roten Salon zu nehmen.**

### Abstimmung: 9 – 0 – 0 → angenommen

Franka hat in der Kabeltrommel der Küfa ein IPhoneladekabel gefunden. Besitzer\*in soll sich melden.

**TOP 06          Nichtöffentlicher Teil**

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]

- Ende: 21:13 Uhr -